

# Protokollauszug

aus der  
56. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses  
vom 27.03.2014

---

öffentlich

**Top 4.2 Soziale Infrastruktur im Entwicklungsbereich Bornstedter Feld  
14/SVV/0178  
zurückgezogen**

Herr Viehrig bringt den Antrag ein und begründet diesen.

Frau Müller-Preinesberger erinnert an die Diskussion zu diesem Thema in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 27.02.2014. Sie weist darauf hin, dass es keine Jugendfreizeiteinrichtungen für 6- bis 12-jährige gibt. Diese Altersgruppe wird im Hort betreut. Sie macht deutlich, dass der vorliegende Antrag so nicht zielführend ist. Es geht nicht um eine temporäre Lösung, sondern um die Zukunft der Biosphäre.

Herr Viehrig weist darauf hin, dass aufgrund des Bevölkerungszuwachses im Bornstedter Feld zwei Einrichtungen benötigt werden.

Frau Dr. Müller macht deutlich, dass eine Entscheidung zur Biosphäre getroffen werden muss. Dafür sind derzeit die rechtlichen Bedingungen noch nicht gegeben. Sie erinnert daran, dass der Jugendhilfeausschuss sich bereits im Dezember 2012 entschieden hat, die Biosphäre zumindest temporär als Jugendfreizeiteinrichtung zu nutzen, wenn dies möglich ist.

Frau Müller-Preinesberger ergänzt, dass hier die Jugendlichen beteiligt werden müssen. Sie wirbt dafür, die Chance einer möglichen Nutzung der Biosphäre nicht zu vertun.

Herr Viehrig schlägt vor, den Antrag so lange zurück zu stellen, bis bezüglich der Biosphäre ein Ergebnis vorliegt und diesen dann erneut einzubringen.

Herr Harder bittet, auch mobile Übergangslösungen zu suchen bis eine gute Lösung gefunden ist.

Herr Wollenberg schlägt vor, den bereits abgestimmten Weg auch weiterzugehen.

Herr Heidepriem regt an darüber nachzudenken, einen Jugendklub zusammen mit einer Schule zu errichten.

Herr Ströber weist darauf hin, dass Jugendliche nicht in einen Jugendklub gehen, der direkt an eine Schule angebunden ist. Er spricht sich dafür aus, dem Ribbeckeck eine Lösung anzubieten.

Frau Knoblich weist darauf hin, dass der Antrag zurückgezogen wurde. Sie beantragt, den Tagesordnungspunkt abzuschließen oder erneut aufzurufen.

Frau Dr. Müller bittet Herrn Viehrig um Klarstellung, ob der Antrag zurückgezogen oder zurückgestellt ist.

Herr Viehrig erklärt, dass der Antrag **zurückgezogen** ist.

